



## Heute nehme ich mir Zeit

Heute nehme ich mir Zeit,  
in Ruhe den Himmel zu bestaunen,  
in Ruhe dem Wind zu lauschen,  
in Ruhe die Kühle des Morgens zu spüren,  
in Ruhe die Liebe um mich herum wahrzunehmen,  
in Ruhe ...

## Ich lebe!

Ich kann atmen, sehen, greifen und gehen ...  
Gott, das ist schön!  
Ich bin einmalig auf dieser Welt, Gott, ein Bild von dir.  
Wunderbar hast du mich gemacht.  
Du hast mich im Leib meiner Mutter gebildet.  
Ich danke dir, dass du mir Licht und Leben geschenkt hast.  
Von allen Seiten umgibst du mich,  
und deine Hand hast du auf mich gelegt.  
In deinem Schutz und in deiner Liebe  
darf ich leben. Das ist wunderbar!  
Gott, lass mich immer mehr so werden, wie du mich gewollt hast.

**Amen.**



## „SCHMUNZELIGES“

Zwei Artisten, die im Zirkus als „Fliegende Menschen“ auftreten, heiraten. An Ende der Predigt wünscht ihnen der Pfarrer: „Möge der Allmächtige immer seine schützende Hand über Euch halten.“ Da flüstert die Braut: „Unter uns, Herr Pastor!“



## Nur bei Anwendung

Ein Seifenfabrikant sagte zu einem Priester: „Das Christentum hat nichts erreicht. Obwohl es schon zweitausend Jahre gepredigt wird, ist die Welt nicht besser geworden. Es gibt immer noch Böses und böse Menschen.“ Der Priester zeigte auf ein ungewöhnlich schmutziges Kind, das am Straßenrand spielte, und bemerkte: „Seife hat nichts erreicht. Es gibt immer noch schmutzige Menschen in der Welt.“ „Seife“, entgegnete der Fabrikant, „nutzt nur, wenn sie angewendet wird.“ Der Priester antwortete: „Christentum auch.“

(von Gisbert Kranz)

## Auf dich kommt es an!

Es ist nicht so, dass der einzelne nichts tun kann.

Das ist eine Parole der Angst.  
Immer wird es auf den einzelnen  
Menschen ankommen, seinen Mut,  
seine Verständnisbereitschaft,  
seine Liebe und Güte.

(Kardinal Franz König)



**Familie ist das Wissen, einen unverlierbaren Platz  
auf dieser Welt zu haben, an dem man immer willkommen ist.**